

HANDWERK

Kohr-Café: Von Findling-Steinmauern bis hin zu den Pinzgauer Tresterern



Handgemacht. Foto: Gruberalm/Günter Mayrhofer



Steinhag. Foto: Günther Nowotny



Steinmauer. Foto: Wolfgang Seierl



Die Obmänner der Pinzgauer Tresterer mit den Buchautor_innen. Foto: Erwin Simonitsch



Vital Ernst, Stuhlfelden. Foto: Wolfgang Seierl

Günter Mayrhofer (Foto Tresterer links)

Er ist seit 34 Jahren aktives Mitglied der Tresterer-Gruppe Stuhlfelden. Im Jahr 2009 übernahm er den Verein für acht Jahre als Obmann und begann mit den Nachforschungen über den alten Pinzgauer Perchtentanz. Jahrzehntlang stöberte er in Archiven und Bibliotheken. Nun liegt das Tresterer-Buch vor, in welchem er seine Forschungen dokumentieren konnte.

Seit 2020 verbringt er die Sommermonate auf der Gruberalm im Stubachtal in Uttendorf, betreut das Almvieh und bereitet in der Almhütte regionale Köstlichkeiten zu. Er hat sich damit einen Lebensraum erfüllt.

Vital Ernst (Schönbichl Vit)

Der gelernte Maurer, Jahrgang 1947, war ein geschätzter Handwerker seines Faches. Sein Talent die Findlinge so zu legen, dass ein Mauerwerk entsteht, führt auf die Restaurierung der Burg Kaprun im Jahr 1982 zurück. Seine Leidenschaft Puzzle zusammenzubauen hat wohl seinen Blick für das Setzen der Findlinge geschärft. Bis zu seiner Pensionierung wirkte er bei den unterschiedlichsten Projekten mit: wie bei Schihütten, Bauern- und Privathäusern, Brückenmauern und vielen anderen mehr.

Natursteinmauern

Aus Granit und Gneis stellt der Steinmaurer die Steine (Findlinge) für eine Mauer zusammen. Ein Steinmaurer muss die Fähigkeiten eines Baumeisters haben und die Geschicklichkeit eines Maurers. Heute ist auch die Öffentlichkeit wieder an dieser alten Zunft interessiert. Der Dorferneuerungsgedanke hat dieser nachhaltigen Handwerkskunst wieder einen Wert gegeben.

STEINHAGE werden auch heute noch saniert. Sie sind eine typische Begrenzungsstruktur auf Almen und gleichzeitig Lebensraum für viele Tiere. Früher wurden die Almen jedes Jahr von Hand „entsteint“, um Weideflächen zu gewinnen. Aus diesen gesammelten Steinen wurden die Hage zur Eingrenzung der Weiden errichtet.

Fr, 30. Juli 2021

10:00 bis 12:00 Uhr

Treffpunkt: Gruberalm

5723 Uttendorf, Schneiderau

Uttendorf - Stubachtal - vorbei am Gasthaus Wiesen & Jugendgästehaus Innerwiesen - rechte Seite - Gruberalm

Eine vorherige **Anmeldung** ist notwendig.

Mail: office@tauriska.at oder Tel.: +43 (0) 664 5205203

Beachten Sie bitte die Einhaltung der aktuell geltenden COVID-19-Maßnahmen!

www.tauriska.at